## Inhalt

Vorv	wort	V
	aterprofessionalität als Balanceaktvita Königswieser/Erik Lang _	1
	ategie als Orientierung im Organisationsdschungel	7
Benj	jamin Wellstein/Marion Keil	
1.	Einleitung.	7
2.	Die richtige Zukunft entwickeln	9
3.	Strategie und Megatrends	11
4.	Strategie-Handwerkszeug	13
5.	Fallbeispiel	19
6.	Strategie für Fachberater und systemische Berater	21
7.	Fazit für die Beratungspraxis	22
Lite	ratur	23
	anisation als Fundament für bewegliche Strukturen und Prozesse	25
1.	Einleitung	25
2.	Was sind Organisationen und wie sind sie entstanden?	26
3.	Organisation und Megatrends	27
4	Strukturen, Prozesse und Veränderung von Organisationen	29
4.1	Organisationsstrukturen (Aufbauorganisation)	29
4.2	Prozesse in Organisationen (Ablauforganisation)	32
4.3	Neue Organisationsformen	34
4.4	Die informelle Organisation	37
4.5	Veränderung in Organisationen	38
5.	Organisationsberatung	40
6.	Fallbeispiele und Empfehlungen	41
6.1	Fallbeispiel 1: Einführung einer prozessorientierten Organisations- struktur	41
6.2	Fallbeispiel 2: Marketing-Reorganisation bei einem Mobilfunk-	_
	betreiber	4]
6.3	. 0	43
Lite	eratur	44



Stei	uerung als Multitasking-funktion	45
Rein	hard Günzl/Christopher Mallmann	
1.	Das Steuern von Organisationen – Um was geht's?	45
2.	Megatrends: Was hat Relevanz?	48
3.	Fallbeispiel: Strategische Neupositionierung von HR	
	im Gesundheitswesen	49
4.	Synthese oder der Nutzen von Komplementärsteuerung	53
Füh	rung als Beziehungsarbeit	57
Sand	dra Lenhard/Andrea Reise	
1.	Einleitung – Was muss Führung leisten?	57
2.	Führung in der Zukunft – Die Zukunft beginnt heute	60
2.1	Megatrends der westlichen Arbeitswelt	60
2.2	Unternehmensentwicklung: Weg von starren Pyramiden –	
	hin zu flexiblen Organismen	62
2.3	Traditionelle Steuerung greift nicht mehr	65
3.	Führung in Komplexität – Wie geht das?	66
3.1	Führung 2.0 oder mehr vom Gleichen?	67
3.2	Mögliche Ansätze für Führung 2.0	69
3.3	Essenzen von Führung 2.0	70
4.	Führung in Komplexität – Wie kann Beratung unterstützen?	73
4.1	Der Mythos von der omnikompetenten Führungskraft	73
4.2	Was hilft dem Leader, weise zu werden?	75
	ratur	79
Unt	ternehmenskultur als tragende Welle	81
	ienne Schmidtborn/Ulrich Königswieser	-
1.	Was ist Unternehmenskultur?	83
1.1	Was verstehen wir unter Unternehmenskultur	
	und wie begegnet sie uns?	83
1.2	Wie entsteht Unternehmenskultur?	86
1.3	Welche Funktion hat Unternehmenskultur?	87
1.4	Welche Rolle spielt Kultur in Bezug zu Strategie und Struktur?	88
1.5	Wann ist Kultur ein treibender bzw. einschränkender Faktor?	89
2.	Bedeutung für die Beratung – und Herausforderung für die Praxis	90
2.1		
۵.1	beauftragt?	91
2 2	Wie spüren Berater die Dynamiken einer Kultur am eigenen Leib –	,
۵.د	und was ist ein Resonanzphänomen?	92
2 2	Gibt es Kulturunterschiede je nach Branche, Größe und der Phase,	,,,
د. ت	in der sich ein Unternehmen befindet?	94
3.	Werkzeuge zur Veränderung von Unternehmenskultur.	95

3.1	Welche Voraussetzungen braucht es, damit Unternehmenskultur verändert werden kann?	95
3.2	Wie Verändern wir Unternehmenskultur? Welche Rolle spielt dabei	75
	die systemisch-komplementäre Reflexions-, Feedback- bzw. Lern-	
	schleife?	97
3.3	Welche Interventionen leiten wir anhand des Basismodells	
	der systemisch-komplementären Schleife ab?	98
3.4	Was kann die (kulturelle) Systemdiagnose leisten? –	
	Was passiert, wenn man die Rechnung ohne den Wirt macht?	102
3.5	Wie können Muster an Ort und Stelle angesprochen werden?	104
4.	Bedeutung von Unternehmenskultur heute und in Zukunft	105
Lite	ratur	106
V	nmunikation als konzertierter Dialogprozess	100
	ine Grözinger/Martin Zahner	109
	<b>-</b>	100
1.	Einführung – Kommunikation in Alltagsszenarien	109
1.1	Herausforderung Kommunikation	110
1.2	Die Bedeutung der Kommunikation im Beratungsprozess	111
1.3	Ausgewählte Basismodelle für die Beratungsarbeit	112
2.	Bedeutungswandel in der Kommunikation	114
3.	Neue Kommunikationsformen – Konsequenzen für die Beratung	116
3.1	Führen heißt Kommunizieren	116
3.2	Kommunikation aktiv zu steuern heißt, Reputation zu steuern	121
3.3	Der Kommunikationswandel führt zu neuen Struktur-	
	und Organisationsbedürfnissen	124
3.4	Neue Kultur der Offenheit in der Kommunikation	126
4.	Empfehlungen für den Berater	128
4.1	Zeichen erkennen	128
4.2	Haltung zeigen	129
4.3	Instrumente breit nutzen und Dialogformate in den Mittelpunkt	
	stellen	130
5.	Führungskräfte frühzeitig einbinden – Ein Beispiel aus unserer Praxis	130
Lite	eratur	132
Ma	cht als vielfältiges Beziehungsphänomen	133
	wita Königswieser/Bernhard Kressin	100
	Einführung – Machtszenarien im Unternehmensalltag	133
	Wie begegnet uns Macht in Beratungsprojekten?	134
	Definitionen von Macht	136
	Die Quintessenz unserer Überlegungen	140
	eratur	

Kon	textreflexion als Operationsbasis	145
Mari	ion Keil/Bernhard Kressin	
1.	Das verlorene Paradies	145
2.	Den Unternehmenskontext wahrnehmen, interpretieren, intervenieren	147
2.1	Corporate Social Responsability (CSR)	147
2.2	Lean Startup	149
3.	Umfeldtrends	151
3.1	Emerging Markets sind die Zukunftsmärkte	151
3.2	Das Diktat der Rendite	152
4.	Reflexionswerkzeuge	153
4.1	Der Stakeholder-Dialog	154
4.2	Die Projektumfeldanalyse	155
4.3	Das Kundenparlament	156
5.	Fallbeispiele	157
5.1	Die Messe Frankfurt	157
5.2	Eine Partei in Österreich	158
6.	Tipps für Berater.	159
Lite	ratur	160
Der	Mensch als Nadelöhr von Interventionen	161
Rosv	wita Königswieser/Uwe Scheutz	
1.	Einleitung – Der Faktor Mensch	161
1.1	Inhaltliche Hinführung	162
1.2	Charakteristische Phänomene infolge der derzeit vorherrschenden	
	Situation	163
2.	Ausgewählte Basismodelle für unsere Arbeit mit Menschen	164
3.	Praxisbeispiel	169
Pro	file	171